

Vorwort	
Die Ästhetik der Pina Bausch: Eine neue Definition von Tanz. Von Jochen Schmidt	7
Einleitung	
Von der Erfahrung am eigenen Leib	12
Die Stücke: Von Frühlingsopfer bis Nur Du	
Frühlingsopfer	24
Die sieben Todsünden	35
Blaubart	49
Komm, tanz mit mir	61
Renate wandert aus	67
Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloß, die andern folgen	78
Café Müller	88
Kontakthof	96
Arien	108
Keuschheitslegende	120
1980 - Ein Stück von Pina Bausch	128
Bandoneon	140
Walzer	152
Nelken	163
Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehört	174
Two Cigarettes in the Dark	185
Viktor	195
Ahnen	206
Die Klage der Kaiserin (Film)	218
Palermo, Palermo	222
Tanzabend II (Madrid)	230
Das Stück mit dem Schiff	241
Ein Trauerspiel	250
Danzón	263
Nur Du	273
Anhang	
Die Kompanie. Manchmal steht man ganz schön nackt da	286
Interviews mit Pina Bausch	
Nicht wie sich Menschen bewegen, sondern was sie bewegt (9. Nov. 1978)	291
Die Dinge, die wir für uns selbst entdecken, sind das Wichtigste (21. April 1982)	295
Meine Stücke wachsen von innen nach außen (26. Nov. 1982)	297
Ich bin immer noch neugierig (23. Dez. 1983)	302
Tanz ist die einzig wirkliche Sprache (16. Feb. 1990)	304
Man muß ganz wach, sensibel und empfindsam sein (30. Sept. 1995)	307
Biographie / Werkregister	311
Anmerkungen	319